# Tutorial: Einen guten Feldtest durchführen

## 1. Fragen richtig stellen

* Eindeutige Fragen stellen
  + Nicht: „Wie ist die App?“  
    Sondern: „Wie bewerten Sie die Erfahrung bei Benutzung der App?“
* Keine Antworten in der Frage formulieren (Suggestivfragen):
  + Nicht: „Wenn es Performance-Probleme gab, gab es die im Hauptmenü?“  
    Sondern: „Wenn Probleme auftraten, wo passierte es?“
* Keine Ja/Nein-Fragen, nicht auf das Ergebnis spekulieren
  + Nicht: „Ist die App gut?“  
    Sondern: „Wie bewerten Sie die App?“
* Professionelle Distanz wahren
  + Keine Umgangssprache
  + Du/Sie an die Zielgruppe anpassen
    - Je jünger die Teilnehmer, desto eher passt Du
    - Je breiter das Teilnehmerspektrum, desto eher passt Sie
* Fragen einfach halten
  + Irrelevantes auslassen („Was haben Sie vor der Umfrage-Teilnahme gegessen?“)
  + Überkomplizierte oder zu lange Fragen verkürzen

### Antwortmöglichkeiten richtig auswählen

* Gleich gewichtete Spektren bei Fragen wie z.B. „Wie war der Gesamteindruck der App?“
  + Nicht: „Ausgezeichnet – Sehr Gut – Gut – Schlecht“  
    Sondern: „Sehr gut – Gut – Schlecht – Sehr schlecht“
* Bei Fragen nach z.B. Fehlerquellen immer ein optionales Textfeld bieten
  + gebotene Antwortmöglichkeiten decken nicht immer alle möglichen Antworten ab
* Bei Quizzes: Antworten ähnlich komplex halten
  + Komplizierteste Antwort wirkt meist richtig

## 2. Teilnehmer finden

* An die Zielgruppe richten
  + Jodel ist an Studenten gerichtet, sie sollten also auch die Testgruppe sein
* Teilnahmefaulheit überwinden
  + Menschen sind faul, Tendenz an Studien/Umfragen teilzunehmen ist eher ablehnend
  + Anreize (Bezahlung/Gewinnspiel) verbessern die Sympathie und damit das Feedback  
    → vermeiden
  + Penetrant nerven = Risiko schlechterer Bewertungen – auch keine Option
  + Sehr wirksam: Zeiteinschätzung vorab geben: „dauert nur 10 Minuten“
* Persönliche Beziehungen verursachen Voreingenommenheit → vermeiden/minimieren
  + Bei öffentlichen Tests: Reddit/Facebook/etc

# 3. Ergebnisse auswerten

* Fälschen/Schönreden NUR bei Veröffentlichung der Ergebnisse
* Antworten nach Tendenz gruppieren
  + „Sehr Gut“ und „Gut“ zusammenführen zu „positiv“, selbes für negativ
* Fehlerfeedback gruppieren
  + Ort/Art/Zeitpunkt des Auftretens
  + Cluster suchen: überkritischer Tester oder echtes Problem?

## 4. Weitermachen

* Häufig angesprochene Problemherde frühestmöglich ausmerzen
* Mehrfach testen in mehreren Entwicklungsstadien – Alpha, Beta, etc
  + Fehler und Sicherheitslücken frühzeitig erkennen
  + Kontakt zu Testern halten, für Rückfragen
  + Immer neue Tester dazuholen – immer ein neuer Blickwinkel
* Tests sind frühe Werbung – Missbrauch fällt aber auf
  + Kunden und Tester binden, Community aufbauen

## 5. Außerdem

* Beste Ergebnisse erhält man, wenn man die Tester beim Testen beobachtet
  + Minimale Reaktionen oder kleine Ärgernisse fallen im Nachhinein raus, sorgen aber dennoch für eine schlechte Nutzererfahrung
* Ein Freitextfeld für allgemeine Vorschläge erleichtert Verbesserungen
* **Kein Softwareingenieur der Welt weiß, was ein Nutzer wirklich will**